



Prüfungsbogen Nr. 11869 zur BH/VT-Sachkundeprüfung (Erwachsene)

SV-Mitglieds-Nr.: _____

Vorname, Name _____

Anschrift _____

PLZ, Wohnort _____

Ort, Datum _____

SV-Richter _____

Ortsgruppe, LG _____

Anderer VDH-Verein, falls nicht SV-Mitglied _____

Zu jeder Frage gibt es mindestens eine richtige Antwort, die angekreuzt werden muss. Es können aber auch mehrere oder alle Antworten richtig sein. Für jede richtige Antwort gibt es 2 Punkte. Für jede falsch angekreuzte Antwort werden 2 Punkte abgezogen. Die Prüfung ist bestanden, wenn die angegebene Mindestpunktzahl erreicht wurde.

1. STRUKTUR DES SV

3 Fragen

1. Wieviele Landesgruppen umfasst der SV?

- a) 15 Landesgruppen
- b) 17 Landesgruppen
- c) 19 Landesgruppen

2. Wer ist Mitglied in der WUSV?

- a) Einzelpersonen.
- b) Schäferhundvereine aus aller Welt .
- c) Beides zusammen.

3. Was bedeutet „WUSV“?

- a) Europa-Union der Schäferhundvereine.
- b) Weltunion der Schäferhundvereine.
- c) World Union of German Shepherd Associations

2. PFLEGE, FÜTTERUNG, KRANKHEITEN

9 Fragen

4. Wie lange dauert die Hitze bei einer gesunden Hündin insgesamt?

- a) 10 Tage
- b) ca. 3 Wochen
- c) ca. 4 Wochen

5. Auf welche Art schmarotzt der Hundefloh?

- a) Er bohrt sich in die Oberhaut und ernährt sich von Gewebe.
- b) Er ernährt sich von Hautschuppen.
- c) Er saugt Blut.

6. Welche Rechtsgebiete sind für Hundehalter wichtig?

- a) Strafrecht.
- b) Ordnungsrecht.
- c) Zivilrecht.
- d) Umweltrecht (Lärm).
- e) Tierschutzrecht.
- f) Nur in Ihrer Gemeinde bzw. Stadt geltende kommunale Regelungen.

7. Welche Futtermittel tierischer Herkunft sind zur Fütterung ungeeignet?

- a) Innereien und Schlachtabfälle vom Rind.
- b) Knochen.
- c) Rohes Schweinefleisch.

8. Was ist unbedingt wichtig bei der Abgabe der Welpen?

- a) Sie müssen geimpft und mehrfach entwurmt sein.
- b) Sie müssen stubenrein sein.
- c) Sie müssen leinenfähig sein.
- d) Sie müssen möglichst dick sein.
- e) Sie müssen richtige Draufgänger sein.

9. Welche Erreger sind die Verursacher der Tollwut?

- a) Bakterien.
- b) Parasiten.
- c) Viren.

10. Wie erkennt man sicher die Hitze bei einer Hündin?

- a) Am Anschwellen der Vagina.
- b) Am blutig-wässrigen Ausfluss.
- c) Am Verhalten der Rüden beim Zusammentreffen.
- d) Am besonders anhänglichen Verhalten der Hündin.

11. Wann darf ich meinen Hund im Auto zurück lassen?

- a) Immer.
- b) Nur für kurze Zeit.
- c) Nie bei hohen Temperaturen und in der prallen Sonne.
- d) Ja, aber nur im Kofferraum.

12. Was ist zu beachten, wenn man sich einem verletzten Hund nähern will - auch wenn es der eigene Hund ist?

- a) Beruhigend auf den Hund einreden und sich behutsam nähern.
- b) Forsch auf den Hund zugehen und ihn ins Hörzeichen nehmen.



3. VERHALTEN, ERZIEHEN UND AUSBILDEN DES HUNDES 3 Fragen

13. Welche Wesenseigenschaften sind bei einem Familien- und Begleithund erwünscht?
- a) Gute Führung, enge Bindung an seinen Herrn.
 - b) Kampftrieb, Schärfe und Jagdtrieb.
 - c) Wesenssicherheit, vorab in friedlichen Situationen, gegenüber Menschen und im Verkehr.
14. Wie beruhigen Sie Ihren ängstlichen Hund?
- a) Durch ruhiges Zureden.
 - b) Durch striktes Kommando.
 - c) Durch an die Leine legen.
 - d) Durch Körperkontakt.
15. Sie gehen mit Ihrem frei laufenden Hund spazieren, es kommt ein Spaziergänger mit angeleintem Hund entgegen. Wie verhalten Sie sich?
- a) Den Hund weiter frei laufen lassen.
 - b) Den Hund weiter frei laufen lassen, aber nicht in der Nähe des anderen Hundes.
 - c) Den Hund anleinen und den Entgegenkommenden mit Abstand passieren.

4. FRAGEN AUS DER BH/VT-PRÜFUNGSORDNUNG 5 Fragen

16. Der Laufschrift in der Leinenführigkeit beträgt:
- a) mindestens 10 Schritte.
 - b) mindestens 20 Schritte.
 - c) Spielt keine Rolle.
17. Aus der Übung "Sitz" wird der Hund:
- a) Abgerufen
 - b) Abgeholt
 - c) Spielt keine Rolle, er kann abgerufen oder abgeholt werden.
18. Welche Hunde sind zur BH/VT-Prüfung zugelassen?
- a) Hunde über 20 kg und 40 cm Schulterhöhe
 - b) Nur deutsche Schäferhunde
 - c) Hunde aller Rassen und Größen
19. Wie hat sich der Hund bei dem Hörzeichen „Fuß“ aus der Grundstellung heraus zu verhalten?
- a) Er hat dem Hundeführer freudig zu folgen.
 - b) Er soll sich setzen und auf weitere Kommandos warten.
 - c) Er soll sich links neben dem Hundeführer setzen.
20. Muss für den vorgeführten Hund eine Haftpflichtversicherung nachgewiesen werden?
- a) Ja.
 - b) Nein.

Auswertung

Fragen insgesamt: 20
Höchstpunktzahl: 58
Mindestpunktzahl: 41

Erreichte Punktzahl:

- Bestanden
 Nicht bestanden

Unterschrift SV-Richter